

# Protokoll der sechsten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments am 28. April 2022

## Tagesordnung

- I. **Begrüßung und Formalia**
- II. **Berichte**
  1. **Präsidium**
  2. **Senator\*innen**
  3. **Fachschaftsvertretungen**
  4. **AStA/Sprecher:innen-Rat**
  5. **Beauftragte**
- III. **Vorstellung des Diversity-Audits durch Theresa Schmidt**
- IV. **Hochschulwahlen**
- V. **Antrag Beschwerdestelle (Juso-HSG)**
- VI. **Antrag Allgemeinpolitische Betätigung (RCDS)**
- VII. **Wahl studentische Vertretung Diversity-Audit**
- VIII. **Wahl Beauftragte\*r für das Graduiertenzentrum**
- IX. **Wahl stellvertretende\*r Vorsitzende\*r**
- X. **Sonstiges**

**Protokollant:** Anna Lehmann (FS Philo)

## Anwesende Mitglieder des Studierendenparlaments

Fachschaftsvertretungen:

- Pia Wiesinger                      FS Philo
- Philip Thorwirth                      FS WiWi
- Cora Haderlein                      FS Jura
- Vanessa Hermann                      FS info                      ab 20:18

Grüne Hochschulgruppe

- Juri Biswas
- Jonas Michalczyk
- Lara Reidelbach
- Anna Lambacher
- Michael Bauer

Ring Christlich Demokratischer Studenten (RCDS)

- Amelie Gräfin zu Waldburg Wolfegg
- Michael Harraeus
- Lionel Njoya

Juso-Hochschulgruppe (Juso-HSG)

- Naomi Bielicki

LUKSDS-Linke Liste

- Tatjana Reit

Liberale Hochschulgruppe (LHG)

- Kilian Münster

Sentor\*innen

- Lukas Kick

## Stimmrechtsübertragungen

- Kassian Köck auf Vanessa Hermann

- Simon Kalmbach auf Michael Harraeus
- Valentin Senner auf Jonas Michalczyk
- Marisa Marte auf Lara Reidelbach
- Lara Held auf Anna Lambacher
- Sarah Kugelman auf Juri Biswas
- Florian Heinz auf Naomi Bielicki

**Beginn:** 20:08 Uhr

**Ende:** 21:46

(Abstimmungsverhältnisse wie folgt dargestellt: ja – nein – Enthaltung)

### TOP I – Begrüßung und Formalia

- Feststellung der nicht ordnungsgemäßen Ladung
  - Nachnominierung des RCDS dem StuPa-Präsidium nicht richtig mitgeteilt und daher nicht ordnungsgemäß geladen
  - Heilung durch ?
- Mehr als die Hälfte anwesend – damit beschlussfähig
- Protokoll der fünften ordentlichen Sitzung
  - Änderungen am
    - Stimmrechtsübertragungen von Valentin Senner auf Jonas Michalczyk
    - II. 3. Bericht der FS Philo: von „gute Annahme von AK Universitätsorganisation“ zu „gute Annahme von AG Fakultätsreorganisation“
    - II. 4. Bericht AStA/Sprecher:innenrat: Mensa und Studiwerk: „Studenten“ zu „Studierenden“
    - V. Antrag Korbanzahl in der Bibliothek erhöhen (GHG): Anmerkung zu Änderungsantrag nicht von Juri, sondern Kassian
    - VII. Sonstiges: Sarah Kugelman, nicht Laura im Ausland
  - Abstimmung: 18-0-3 bei einer ungültigen Stimme
- Tagesordnung:
  - Keine Änderungswünsche
  - Abstimmung: einstimmig ohne Enthaltung
- Nachfrage der FS info wegen Notwendigkeit der Stimmrechtsübertragung auch bei gewählten Mitgliedern

### TOP II – Berichte

#### 1. Präsidium

- zu Beginn der Semesterferien Treffen mit Vizepräsidentin für Studium und Lehre Noltenius und anderen Studierendenvertretungen zum Thema der sexualisierten Übergriffe in den Bibliotheken
  - keine weiteren neuen Vorfälle bekannt – damit dieser Fall abgeschlossen
  - Umstrukturierung des Bedrohungsmanagements angedacht
    - Zwei Vertreter der Studierenden: für das StuPa im Umlaufverfahren Theresa Kenneth gewählt, für die Fachschaften Anna Lehmann
- Mailadressen für die Beauftragten
  - Weiterhin in Kontakt mit ZIM/Ludwig Bachmaier
- Kontakt zur Rechtsabteilung zum Thema Listen ?

#### 2. Senator\*innen

- Gestern (27.04.22) erste Senatssitzung
  - Themen u.a. Berufungen, Reorganisation der Philosophischen Fakultät, Organisatorisches für das laufenden Jahr
- Treffen zum Bayerischen Hochschulinnovationsgesetz
  - Kaum Information verfügbar
  - Großteil des Innovativen fällt wohl raus

- Weitere Entscheidungen in den nächsten Wochen erwartet
- Vermutlich für Studierende grundsätzlich schlechter
- Tag der Studierenden
  - Zur Resozialisierung des Campus bzw. Zeigen, dass Universität und Campus auch Ort des kulturellen Austauschs ist
  - Fällt in die Wahlphase, es darf aber keine Wahlwerbung gemacht werden
- 3. AStA/Sprecher\*innenrat**
  - Hochschulgruppeninforachmittag:
    - Wegen der Wettervorhersage auf 04.05. verschoben
    - Semesterticketumfrage ist angelaufen, Rückmeldung und Auswertung können noch etwas dauern
- 4. Beauftragte**
  - **Studentische Beschäftigte**
    - Antrag TVStud
      - In Gesprächen mit der Unileitung
      - In manchen Punkten wie der Kettenbefristung aufgeschlossen, da die Verlängerung von Verträgen (im April 2022 400 von 600 SHKs) auch enormen Verwaltungsaufwand darstellt
      - Treffen mit Personalabteilung am nächsten Dienstag
      - Geplant auch Treffen mit Personalrat
- 5. Fachschaftsvertretungen**
  - FS Jura
    - Nächste Sitzung nächsten Dienstag
    - Fachschaftswochenende für Teambuilding von nächstem Freitag bis Sonntag in Breitenberg
  - FS info
    - O-Woche gut gelaufen
    - Nächste Woche offizielle Auftaktsitzung
  - FS Philo
    - Schwierige O-Woche wegen sinkender Einschreibezahlen, nur wenige Erstsemester am Campus trotz klarer Kommunikation des Präsenzsemesters
    - Fakultätsreorganisationskonzept im Fakultätsrat abgestimmt, nimmt jetzt Gremienlauf
  - FS WiWi
    - Kleine O-Woche
    - Parallel zur StuPa-Sitzung gerade Infoabend, Recruiting beginnt in nächster Woche

### TOP III – Vorstellung des Diversity-Audits durch Theresa Schmidt

- Vorstellung durch Theresa Schmidt
- Diversity-Audit ist Initiative des Stifter-Verbands
- Beginn im Dezember 2021 – im Mai 2021 erster Workshop
- Präsentation:
  - Kommentar zu Selbstreports:
    - Beginn: Status Quo, Statistiken, Ziele für Diversity Audit, Aufzählung existierender Strukturen und welche ergriffen werden sollen
    - Ende: welche (neuen) Maßnahmen haben funktioniert, welche nicht und daraus gezogene Konsequenzen
  - Kommentar zu internem Ablauf und Governance-Strukturen:
    - basiert auf Empfehlungen des Stifter-Verbands mit Integration von Elementen, die spezifische für die Universität Passau sind
    - erster Report durch Steuerungsgruppe
    - Zahl der Studierendenvertretungen auf vier erhöht
- Michael (RCDS)
  - Frage, was mit nachhaltiger Änderung der Strukturen auf dem Campus gemeint ist
    - Theresa:

- Steuerungsgruppe möchte Ausarbeitung einer Diversity Strategie (Konzept mit übergeordneten Zielen und Maßnahmen)
- Ziele sollen in Workshops, Lenkungskreis diskutiert werden
- Mögliche Themen:
  - Antidiskriminierung – Antidiskriminierungsstelle mit besserer Beratung für betroffenen Personen, Prävention und Sensibilisierung, anonyme Beschwerdemöglichkeit, im Referat Diversity nur wenige spezifisch ausgebildete Personen
  - Geschlechtliche Vielfalt – geschlechtergerechte Sprache
  - Barrierefreiheit – im digitalen Raum und am Campus
  - Internationalisierung
  - Kommunikation
- Bisher rudimentäre Strukturen, Verankerung als Querschnittsthema gewünscht
- Michael (RCDS)
  - Frage nach Kosten des Audits und aus welchen Mitteln er bestritten wird
    - Theresa:
      - Kosten von 30 000 € - gestaffelt nach Größe der Universität, Uni Passau fällt in mittlere Kategorie
      - Bezahlt aus Diversity Budget – Thema ist Strategiethema, daher Zuweisung von Geldern

#### TOP IV – Hochschulwahlen

- Simon:
  - Stände zur Vorstellung der HSGs werden wieder organisiert, insgesamt drei Termine
  - Podiumsdiskussion
    - Rücksprache in HSGs, dann Rückmeldung an AStA
  - Wahl-O-Mat nicht nochmal durch AStA organisiert, da es große Übereinstimmung in den Antworten gab
  - Erinnerung an AK Wahl – für Fairnessabkommen und ggf. Wahl-O-Mat, üblicherweise selbstständiges Zusammenfinden der HSGs
- Juri:
  - In nächster Sitzung Gespräch mit Kanzler zum Thema Onlinewahlen – dazu bitte Feedback auf Gruppen einholen

#### TOP V – Antrag Beschwerdestelle (Juso-HSG)

- Vorstellung durch Naomi
  - In Vorstellung des Diversity Audits schon Wichtigkeit einer Meldestelle betont
  - Wiederholt Vorfälle verschiedener Formen von Belästigung und Diskriminierung in letzten Semestern
  - Stelle soll unabhängig und qualifiziert sein, da Stellen momentan sehr in Uni-Strukturen eingebunden sind oder nicht qualifiziert sind, Hilfe zu leisten
- Pia (FS Philo)
  - Grundsätzliche Zustimmung
  - Frage, von wem Stelle eingesetzt werden soll
    - Simon:
      - Antrag vor Semesterferien fertiggestellt, Informationsstand von dem Zeitpunkt – bekannt, dass Umstrukturierung passieren soll
      - In erster Linie soll Unabhängigkeit sichergestellt sein, daher von außerhalb der Uni, um keine Verwicklung in andere Machtstrukturen zu haben
      - Einsetzung durch mehrere Stellen, eventuell durch Kommission
      - Wunsch nach langfristiger Stelle, die unabhängig von Unileitung ist
      - Soll nicht nur sexualisierte Gewalt abdecken
  - Gespräch mit Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät
    - in entsprechender AG passiert gerade Umschreiben der Leitlinien FairPlay
    - zwei Studierende sind bereits involviert
    - Forderung aus Antrag also eigentlich schon umgesetzt

- Michael (RCDS):
  - Bereits zahlreiche Ansprechpartner/Beschwerdestellen an Universität vorhanden – was stellt sicher, dass es nicht nur eine weitere Stelle ohne Befugnisse ist, die zusätzlichen Verwaltungs- und Geldaufwand auslöst
    - Naomi (Juso-HSG):
      - Stellen sind nur eingeschränkt bzw. nur für bestimmte Personengruppen zuständig
      - Ansonsten uniinterne Stellen, die auch anderweitig in Machtstrukturen der Uni eingebunden sind
      - Schaffung einer Stelle, die Blick von außen hat, aber der Uni auch nah genug ist
      - Stelle kann alleine keine Sicherheit schaffen, das nur durch verändertes Verhalten möglich
      - Leitlinien bisher unzureichend und nutzlos
- Pia (FS Philo)
  - Thema Anonymität und Verpflichtung, das Angebot englischsprachig zur Verfügung zu stellen, sollten aufgenommen werden
  - Änderungsantrag: „Die Universitätsleitung soll gemeinsam mit dem Referat Diversity und Gleichstellung die Rahmenbedingungen für eine unabhängige, anonym erreichbare und entsprechend qualifizierte Beschwerdestelle mit einem englischsprachigen Angebot schaffen.“
    - Wird übernommen
- Kilian (LHG):
  - wie Unabhängigkeit möglich, wenn Kosten von Universität übernommen werden
    - Lea:
      - Antrag als Basis für weiteres Vorgehen
      - Natürlich immer gewisse Abhängigkeit
      - Potenziell über Studienzuschüsse
      - Unabhängigkeit meint in erster Linie kein Involvieren von Personen, die auch in anderer Form an der Uni beschäftigt sind, sondern ausgebildetes Personal
  - Welche Befugnisse soll Stelle haben
    - Lea:
      - Zunächst als anonyme Anlaufstelle mit geschulten Personen
      - gewährleistet, dass betroffenen Personen nicht die weiteren Gespräche führen müssen
    - Naomi:
      - Definition konkreter Befugnisse gerade schwierig zu leisten
      - Stelle soll initiiert, Rahmenbedingungen geschaffen werden
      - Schaffung einer Anlaufstelle schon großer Schritt nach vorne
- Amelie (RCDS)
  - Befugnisse zentral für Stelle und damit Antrag – wenn keine Konkretisierung möglich, dann Antrag unnötig
    - Simon:
      - Uni zählt momentan Ansprechpartner auf, aber keine Aussagen zu deren Befugnissen
      - Daher neue Anlaufstelle mit dann klaren Befugnissen notwendig
      - Rechtliche Schritte als separat zu betrachten
  - Dann primäre Funktion Seelsorge
    - Simon:
      - Wäre eine Funktion
      - Daneben auch Erfassung belastbarer Zahlen sowie Schaffung eines öffentlichen Bewusstseins für Thema an der Uni Passau
- Michael (RCDS)
  - Frage, was erreicht werden soll – Beratungsstellen zur Genüge vorhanden, was ist mit Machtstrukturen gemeint
    - Naomi:

- Uni hat Hausrecht, ansonsten nur Polizei Möglichkeit, Sicherheit herzustellen
  - Andere Stellen haben keine Sanktionsmöglichkeiten zur effektiven Bekämpfung der Problematik
- Lea: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
  - Gegenrede von Amelie, Michael
  - Abstimmung: 17 – 5 – Antrag abgelehnt
- Abstimmung: 17 – 3 – 2 – Antrag angenommen

#### **TOP VI – Antrag Allgemeinpolitische Betätigung (RCDS)**

- Vorstellung durch Michael:
  - Selbsterklärend
  - Da Posts entfernt, kann dritter Beschlusspunkt und zweiter Teil der Begründung entfernt werden
- Pia (FS Philo):
  - Bitte um getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte wegen unterschiedlicher Meinung zu den Forderungen
    - Juri: nicht möglich
  - Zustimmung zu zweitens da, erstens aber zu breit gefasst – könnte auch Themen wie Klimaschutz und Periodenprodukte betreffen
    - Michael (RCDS):
      - Erster Punkt nur Klarstellung, als Rechtslage/gefestigte Rechtsprechung verstanden
      - Da alles, was Studierende im Hochschulleben betrifft und mit Brückenschlag-Theorie auch alles, was für Hochschulleben notwendig ist, in Aufgabenbereich des AstA fällt, Klimaschutz z.B. weiter nicht betroffen
  - Änderungsantrag auf Ersetzen des Verfassungsschutzberichts als Grundlage mit Formblatt zur Verfassungstreue
    - Michael (RCDS): geht weniger weit, da Uni sich als staatlicher Arbeitgeber zurückhalten muss – Möglichkeit, als Studierende deutliches Zeichen zu setzen
    - Änderung übernommen
- Michael (RCDS): GO-Antrag auf namentliche Abstimmung
  - Gegenrede: Jonas
    - Abstimmung: 5 – 17 – Antrag abgelehnt
- Abstimmung: 5 – 13 – 4 – Antrag abgelehnt

#### **TOP VII – Wahl studentische Vertretung Diversity-Audit**

- Übergabe Sitzungsleitung an Lukas wegen Bewerbung Juri
- Bewerbung für
  - Studentische Vertretung: Juri
  - Stellvertretung: Simon
- Abstimmung:
  - Juri: 22 – 0 – 0
  - Simon: 18 – 1 – 3
- Rückübergabe Sitzungsleitung

#### **TOP VIII – Wahl Beauftragte\*r für das Graduiertenzentrum**

- Bewerbung von Clara Ziegler (SHK am Graduiertenzentrum)
- Abstimmung: einstimmig ohne Enthaltung

#### **TOP IX – Wahl stellvertretende\*r Vorsitzende\*r**

- Wahlvorschlag durch Sarah Kugelmann: Lara Reidelbach
- Geheime Abstimmung vorgeschrieben – Stimmrechtsübertragungen von per Zoom zugeschalteten Personen notwendig
- Wahlleitung durch Juri und Jonas
  - Abstimmung: einstimmig ohne Enthaltung angenommen
- Abstimmung: 17 – 0 – 4

- Wahl angenommen
- Antrag auf Vernichtung der Wahlzettel: einstimmig bei einer nicht abgegebenen Stimme

**TOP X – Sonstiges**

- Kilian (LHG): bei erneuter Umfrage im Namen der Studierendenvertretung Bitte um Vorlegen des Textes im Vorfeld – stimmt Wortwahl so nicht zu
  - Anna (GHG): AStA an sich durch StuPa beauftragt, kann aber in Zukunft abgesprochen werden
- Nächste Sitzung in zwei Wochen